

## **Merkblatt zum Verkauf von Garagen und Gartenlauben**

Sachbearbeitende Stelle  
Hansestadt Rostock  
Haupt- und Finanzverwaltungsamt  
Abt. Stadtkasse und Steuern  
Sachgebiet Grundstücksbezogene Abgaben  
St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Beim Verkauf einer Gartenlaube oder Garage sollte unbedingt ein Kaufvertrag geschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass im Kaufvertrag die Lage der Gartenlaube bzw. Garage, Käuferin oder Käufer und Verkäuferin oder Verkäufer mit genauer Anschrift sowie das Übergabedatum enthalten sind.

Je eine Kopie des Kaufvertrages wird dem

**Finanzamt Rostock**  
**Sachgebiet Bewertung**  
**Postfach 20 10 62**  
**18071 Rostock**

bzw.

**Finanzamt Ribnitz-Damgarten**  
**Auf der Sandhufe**  
**18311 Ribnitz-Damgarten**

und der

**Hansestadt Rostock**  
**Haupt- und Finanzverwaltungsamt**  
**18050 Rostock**

übermittelt.

Nach § 9 des Grundsteuergesetzes entsteht die Steuer mit Beginn des Kalenderjahres, d. h. beim Verkauf einer Gartenlaube bzw. Garage innerhalb eines Jahres ist die Verkäuferin oder der Verkäufer bis einschließlich 31.12. des Jahres grundsteuerpflichtig.

Die Käuferin oder der Käufer und die Verkäuferin oder der Verkäufer können sich privatrechtlich einigen, wie und von wem die Grundsteuer des laufenden Jahres zu entrichten ist.

Der Käuferin oder dem Käufer wird die Gartenlaube bzw. Garage auf den 01.01. des Folgejahres auf der Grundlage des Einheitswert- und Grundsteuermessbescheides des Finanzamtes Rostock bzw. Finanzamtes Ribnitz-Damgarten zugerechnet.

Die Hansestadt Rostock entlässt die Verkäuferin oder den Verkäufer der Gartenlaube bzw. Garage nach Erhalt der Kopie des Einheitswert- und Grundsteuermessbescheides aus der Grundsteuerpflicht. Dem Käufer wird die Festsetzung der Grundsteuer mit einem Grundsteuerbescheid der Hansestadt Rostock mitgeteilt. Der Grundsteuerbescheid enthält die Grundsteuer des Jahres und die Fälligkeiten der Grundsteuerraten.